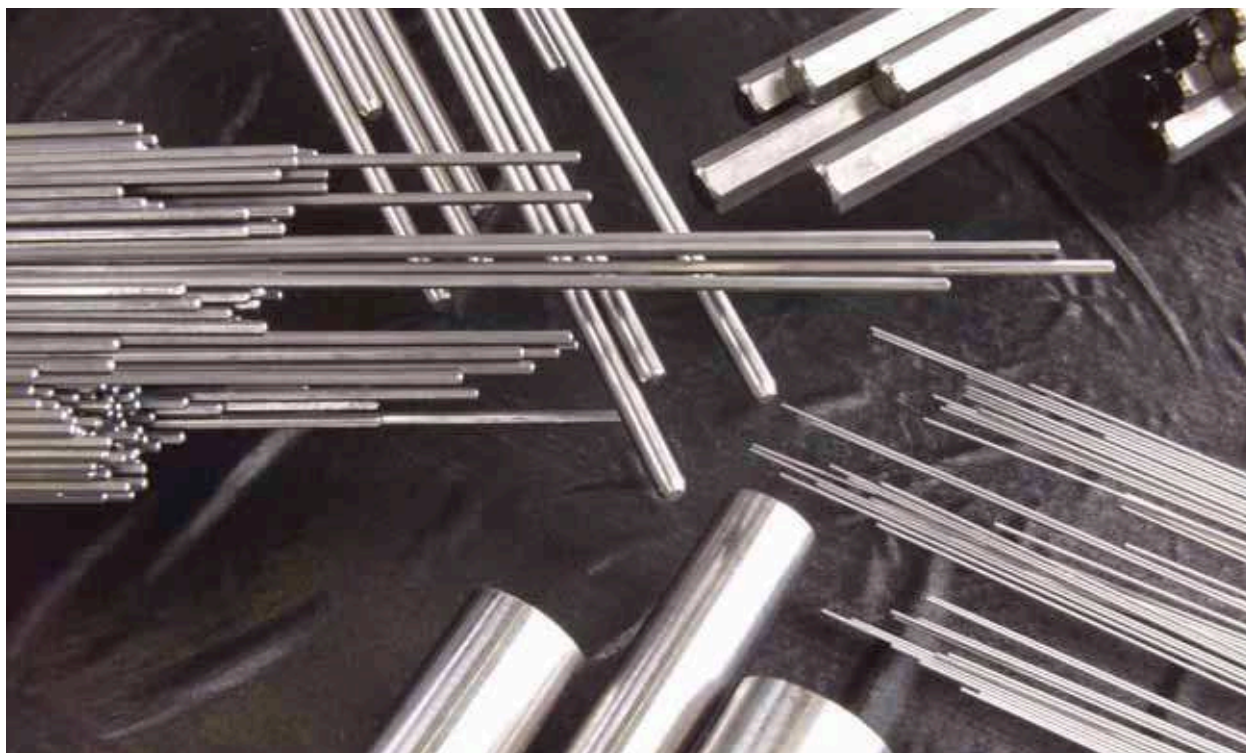


UGITECH, LÖSUNGSANBIETER FÜR EDELSTAHL FÜR DEN MEDIZINTECHNISCHEN MARKT

Ugitech, Leader in der Herstellung von Langerzeugnissen aus rostfreien Stählen und Legierungen, investiert in einen neuen Umschmelzofen, mit dem Ziel, seine Produktpalette zu erweitern und seine Aktivitäten auf hoch spezialisierten und anspruchsvollen Märkten wie die Medizintechnik, Luftfahrtindustrie, Energietechnik (Gasturbinen) und Automobilindustrie weiter zu entwickeln.



Kurz über Ugitech

Der Bereich Edelstahl-Langerzeugnisse der Gruppe Schmolz und Bickenbach, in den Ugitech im Juli 2006 integriert wurde, ist heute mit über 300'000 T Liefervolumen im Jahr 2006 weltweit die Nummer 1. Das 1908 unter dem Namen «Forges et Acières Electriques Paul Girod» gegründete Unternehmen erweiterte im Laufe der Zeit sein Know-how und seine Kompetenzen stetig aus.

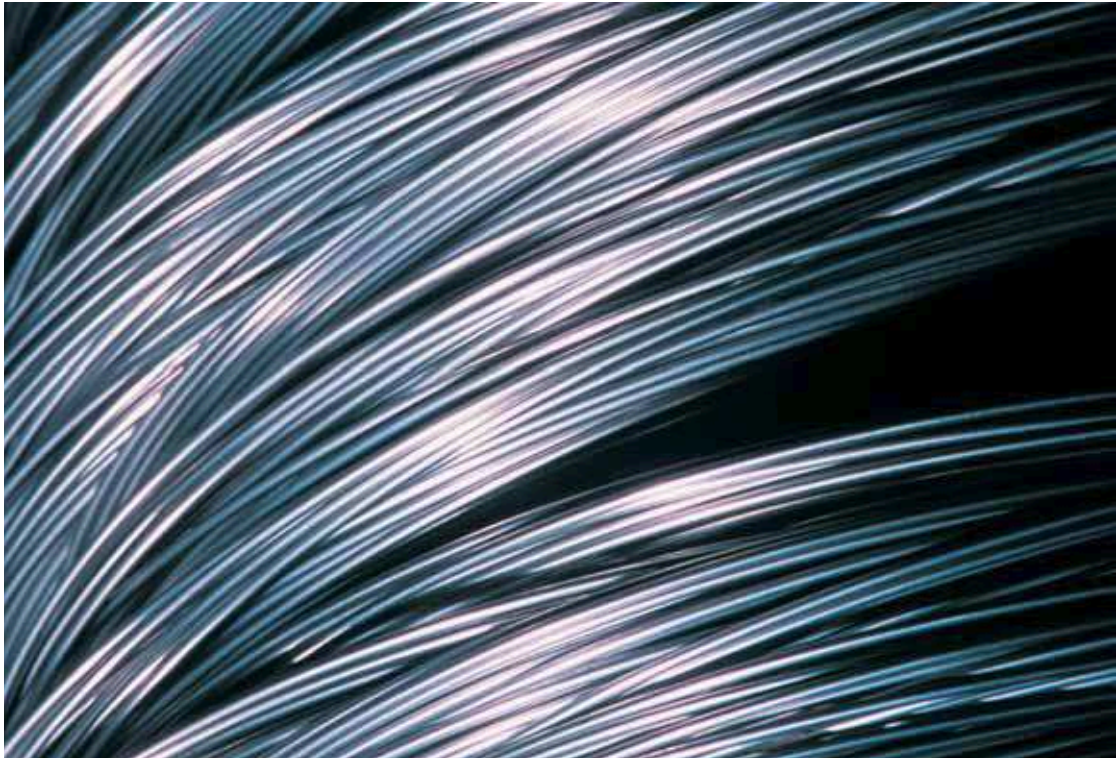
Durch die Einbindung in die Gruppen PECHINEY Ugine Kuhlmann und USINOR SACILOR, später ARCELOR und schliesslich SCHMOLZ & BICKENBACH wurde Ugitech zum Spezialisten in der Herstellung von Barren, Stangen, Walzdraht und gezogenem Draht aus rostfreien Stählen und Legierungen.

Ugitech ist in Ugine, Frankreich, ansässig und auf der ganzen Welt vertreten.

Die Erzeugnisse des Unternehmens werden für die Herstellung verschiedenster Produkte verwendet: Ventile, Pumpen, Verbindungselemente, Schrauben und Befestigungselemente, Achsen, Turbinen- und Reaktorelemente, Oberwerkelemente, Lotstangen, Schneidwaren, Chirurgieinstrumente, Einspritzdüsen, Federn, Maschengeflechte, Fasern, Filtersiebe usw.

Die Produkte finden Anwendung in allen möglichen Industriebereichen: Energietechnik, Lebensmittelindustrie, Transport (Luftfahrt, Schifffahrt, Automobilbau), Hoch- und Tiefbau, Wasseraufbereitung, Medizintechnik und viele mehr.

Ugitech ist ein kompetentes Unternehmen, das seine Kompetenzen in den Dienst seiner Kunden stellt und höchsten Wert auf Innovation und technischen Support setzt, was das Unternehmen zu einem vorzüglichen Qualitätspartner macht.



Innovation

Die Innovation von Produkten und Dienstleistungen ist integrierter Bestandteil der Entwicklungsstrategie von Ugitech.

Um diesem Bedürfnis zu entsprechen, setzt das Unternehmen auf sein Forschungszentrum in Ugine (Savoyen – Frankreich), in dem ungefähr 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – davon ein Dutzend Ingenieure – tätig sind. Das vor rund vierzig Jahren gegründete Zentrum verfolgt die folgenden drei Hauptziele:

- Auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen und deren Handwerk kennen, um die Verwendung von Edelstahl zu fördern und die Nuancen den jeweiligen Kundenanforderungen anzupassen. Zu diesem Zweck verfügt das Forschungszentrum über eine Umformmaschine für Bolzen und Schrauben sowie mehrere Fertigungsmaschinen (Drehmaschine mit numerischer Steuerung, Drehautomat). Ugitech entwickelt auch auf das jeweilige Pflichtenheft des Kunden abgestimmte Korrosionstests, um die geeigneten Nuancen empfehlen zu können. Zwei Beispiele: Für den Markt der elektronischen Benzineinspritzung entwickelten die Forschungsingenieure ein synthetisches Benzin. Im Hochbaubereich verwendet das Forschungszentrum für rostfreie Armierungen von Stahlbeton synthetische Alkali- und Karbonatlösungen, um die chemischen Entwicklungen von Beton in der Zeit zu reproduzieren. In diesem Rahmen fördert

Ugitech auch technische Partnerschaften mit seinen Kunden.

- Die Entwicklung neuer Produkte ist die grösste Herausforderung der Forscher von Ugitech. Um dies zu bewerkstelligen, wird das Know-how fachübergreifend und in Projektteams unterteilt angewendet: Werkstoffmetallurgie, Kalt- und Warmumformung, Werkstoffbeständigkeit, Chemie und Elektrochemie usw. Auch für Studien im Bereich der optischen und elektronischen Mikroskopie stehen Ausrüstungen zur Verfügung (Raster- und Transmissionselektronenmikroskop). Die Erstellung technischer Dokumentationen, Patentforschung sowie die Teilnahme an Arbeitsgruppen zur Erarbeitung normativer Regelungen vervollständigen das Programm. Wenn das firmeneigene Forschungszentrum die gewünschten technischen Kompetenzen nicht zur Verfügung stellen kann, arbeitet Ugitech mit Universitäten zusammen, zum Beispiel für punktuelle Dienstleistungen im Bereich Oberflächenanalyse oder im Rahmen von Thesen des CIFRE (französisches Industrieübereinkommen über Forschungsausbildung).
- Entwicklung neuer innovativer Produktionsverfahren, die mit der Strategie der nachhaltigen Entwicklung vereinbar sind: Die Forschungsteams werden in Multikompetenz-Projekte eingeteilt und unterstützen die Produktionsstätten (Stahlwerk – Strangguss – Warmwalzen – Beizen – Drahtziehen),

um die Qualität der gefertigten Produkte laufend zu optimieren.

Technischer Support

Zusätzlich zu seiner Verkaufseffizienz bietet Ugitech seinen Kunden auch eine kompetente technische Beratung. Ziel dabei ist insbesondere:

- Die Unterstützung der Kunden, damit sie die Qualität der Produkte bestmöglich ausschöpfen können. Die Produktlinie Ugima (rostfreie Stähle mit optimierter Bearbeitbarkeit) ermöglicht zum Beispiel eine beachtliche Produktivitätssteigerung dank der spezifischen Fachkenntnisse der Spezialisten von Ugitech über rostfreie Stähle und deren Bearbeitung. Die neueste Generation Ugima 2 ermöglichte den Kunden, die diese Produktlinie wählten, eine erneute Produktionssteigerung (von zusätzlich 10 bis 20%), aber auch eine Optimierung der Lebensdauer der Werkzeuge (je nach Werkzeug 2- bis 5-mal länger).
- Edelstahl-Lösungen anzubieten, die auf die effektiven Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind.
- Auf die neuen Marktanforderungen einzugehen.
- Sich täglich den eventuellen technischen Problemen der Kunden zu stellen.
- Kundenbegleitung bei der Entwicklung neuer Ugitech-Produkte.

Investition ESU-Ofen

2006 war die Entwicklungsstrategie von Ugitech von der Entscheidung der Konstruktion eines neuen ESU-Ofens geprägt. Dadurch konnte Ugitech seine Produktionskapazitäten und sein Angebot auf dem Markt der Luftfahrtindustrie, Medizintechnik, Energietechnik (Gasturbinen), Automobilindustrie und anderen mehr erweitern.

Das ESR-Verfahren (Electro-Slag Remelting oder deutsch ESU für Elektroschlacke-Umschmelzung) besteht im vertikalen Umschmelzen eines Barrens oder Blocks, den man Elektrode nennt, indem ein starker elektrischer Strom durch eine flüssige Schlacke, die über eine elektrische Leitfähigkeit bei hoher Temperatur verfügt (1500 °C), geleitet wird. Die flüssigen Metalltropfen, die von der Innenseite der Elektrode fallen, sinken durch das Schlackenbad und sammeln sich in der Kokille, deren Wände wassergekühlt sind, erstarren dort und bilden den umgeschmolzenen Metallblock. Dieser Vorgang ist relativ langsam (ungefähr 500 Kg/Stunde), aber äusserst stabil, was die Qualität der Umschmelzprodukte gewährleistet.

Ugitech entschied sich für das neue Umschmelzverfahren ESRR® von INTECO, ein führendes österreichisches Unternehmen in diesem Bereich. Das Elektroschlacke-Umschmelzen und das Umschmelzen in geschützter Atmosphäre zu Strang-



gussblöcken bieten eine bessere analytische Homogenität als beim herkömmlichen Blockguss. Es ist zudem möglich, nur einige Stranggussblöcke umzuschmelzen und den Rest für Standardabsatzmöglichkeiten einzusetzen, was dem ganzen Prozess zusätzliche Flexibilität und Schnelligkeit verleiht. Das minimale Umschmelzvolumen beträgt somit rund 1 Tonne und die Lieferfrist ist praktisch dieselbe wie bei Standardprodukten.

Das ESU-Verfahren bietet einerseits eine hohe Reinheit des Metalls hinsichtlich Einschlüsse (Säuberung der flüssigen Metalltropfen, die durch das Schlackenbad sinken) und andererseits eine verbesserte Erstarrungsstruktur (viel weniger radiale Seigerungen, bessere Verteilung der Karbide und anderer Niederschläge). Das erreichte Sauberkeitsniveau entspricht den strengsten Normen, wie zum Beispiel der ISO-Norm 5832 für medizinische Implantate, der AMS in der Luftfahrtindustrie oder den Normen der Turbinenhersteller.

Praktisch alle rostfreien Nuancen können im ESU-Verfahren umgeschmolzen werden, denn der Umschmelzprozess verändert die analytische



Zusammensetzung des ursprünglichen Metalls in nur sehr geringem Masse. Für Nuancen mit einem hohen Stickstoffgehalt, wie zum Beispiel die der ISO-Norm 5832-9 entsprechenden Nuancen für chirurgische Implantate, ist dies sogar das einzige mögliche Umschmelzverfahren.

Angebot für die Medizintechnik

Ugitech wird seine Präsenz auf dem medizintechnischen Markt dank der getätigten Investition erhöhen.

In Bezug auf implantierbare Edelstähle verfügte Ugitech bisher nur über ein reduziertes Angebot. Die Investition in den ESU-Ofen wird es Ugitech ab September 2007 ermöglichen, sein Angebot von SM Phynox, eine Kobalt-Legierung (gemäss Normen ISO 5832-7 und ASTM F1058), mit einer neuen Produktreihe von im Vakuum umgeschmolzenen rostfreien Stählen, UGIPURE, zu erweitern, die in

Form von Barren, Stangen, Walzdraht und gezogenem Draht erhältlich sein wird.

Die Produktreihe UGIPURE wird in den folgenden Nuancen angeboten:

- UGIPURE 4441 (Norm ISO 5832-1, ASTM F138)
- UGIPURE 4472 (Norm ISO 5832-9, ASTM F1586)
- UGIPURE XM19 (Norm ASTM F1314).

Die ersten Bestellungen für Testserien werden ab September 2007 verfügbar sein.

Diese neue Edelstahlproduktreihe wird das bereits bestehende umfassende Edelstahl-Angebot für die Fertigung von Hilfssystemen und Instrumenten von Ugitech erweitern. Diese Produktpalette umfasst unter anderem:

- autenitische Nuancen (UGI 4404 oder 316L)
- martensitische Nuancen (UGI4028 oder 420B, UGI 4034 oder 420D, UGI 4122, UGI 4118 oder 420F)
- aushärtende Nuancen (UGI 4542 oder 630).

Diese Nuancen bieten eine ausgezeichnete Kombination von Korrosionsbeständigkeit und mechanischem Widerstand.

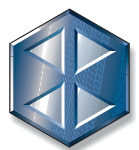
Ausserdem entwickelte Ugitech für einige (UGI4404, UGI4028, UGI4542) Varianten mit optimierter Bearbeitbarkeit (Produktreihe UGIMA), mit deren Bearbeitung eine Produktionssteigerung von 10 bis 20 % erreicht werden kann.

Für eine grössere Präsenz auf dem Medizinmarkt und um ihn besser bedienen zu können, ist Ugitech anfangs 2007 eine Partnerschaft mit Tornos und dessen Partnern eingegangen. Diese ergänzende Zusammenarbeit (Werkstoffe, Maschinen, Werkzeuge, Schneideöle) wurde eingegangen, um besser auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können, deren Produktivität zu erhöhen und ihnen optimale Gesamtlösungen anzubieten.

Ugitech steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

UGITECH

Lösungsanbieter für Edelstahl



Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an Frau Delphine AUBRY, Leiterin Medizinalmarkt, unter +33 (0)4 79 89 30 30 oder per E-Mail: info@ugitech.com.